



## Liebe Leserinnen und Leser,

der März läutet den Frühling ein. Bärlauch (s.o.) zeigt sich und überrascht uns mit frischem Duft. Nach einer sonnigen Ferienwoche, in der wir die wärmeren Temperaturen genießen durften, wünschen wir der Schulgemeinschaft einen gelungenen Start in die neue Saison und die nächste Etappe des Schuljahrs.

Herzliche Grüße  
Michael Roth und Sabine Dalumpines

## Vom Umgang mit Fehlern

Irren ist menschlich – doch warum fällt uns der Umgang mit Fehlern oft so schwer? Und wie können wir aus Fehlern lernen, statt sie um jeden Preis vermeiden oder ver-



bergen zu wollen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer besonderen Veranstaltung, die sich auf eine spannende Spurensuche nach dem richtigen Umgang mit Fehlern begibt. Drei Experten aus unterschiedlichen Bereichen beleuchten das Thema aus ihrer Perspektive:

**Robert Hartmann**, Bundesliga-Schiedsrichter, berichtet von der Herausforderung, vor Tausenden von Zuschauern Fehler einzugestehen und zu korrigieren.

**Lorenz Macher**, Leiter der Volkshochschule Wangen, gibt Einblicke in die Bedeutung von Fehlern im Bildungsreich.

**Michael Roth**, Schulleiter des Rupert-Neß-Gymnasiums, spricht über den schulischen Umgang mit Fehlern und das Lernen aus ihnen.

Die Veranstaltung am **Dienstag, den 18. März (19.30 Uhr - Einlass 19 Uhr - in der Aula des RNG)** lädt alle Interessierten ein, über eine gesunde Fehlerkultur nachzudenken und wertvolle Impulse für den eigenen Alltag mitzunehmen. Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit! **Karten gibt es bei der vhs und im Sekretariat des Rupert-Neß-Gymnasiums. Der Eintritt kostet 5 Euro, Schülerinnen und Schüler erhalten Freikarten.**



## Schülerpower im A-Bau

Zahlreiche Oberstufenschüler des Rupert-Neß-Gymnasiums nahmen am Dienstagabend im A-Bau (11. März) ihre jüngeren Mitschüler der zehnten Klasse auf eine spannende Reise durch die Welt der Leistungs- und Basisfächer mit. Diese einzigartige Veranstaltung bot den Zehntklässlern wertvolle Orientierungshilfen für ihre bevorstehende Kurswahl. Wieder zeigte sich, was das RNG so besonders macht: Mut, auf die Expertise der eigenen Schüler zu setzen. Die Oberstufenschüler verwandelten den Abend in eine lebendige Fragerunde, bei der sie mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen glänzten. Von persönlichen Einblicken bis hin zu praktischen Tipps – die Zehntklässler erhielten Antworten auf all ihre Fragen. Die Möglichkeit, direkt von Mitschülern zu lernen und sich inspirieren zu lassen, wurde als unschätzbar wertvoll empfunden. Diese Initiative zeigt eindrucksvoll, wie stark das Gemeinschaftsgefühl am RNG ist und wie wichtig es ist, sich gegenseitig den Weg zu ebnet.



## Keine Smartphones für Kinder

Der bekannte Ulmer Psychiater Manfred Spitzer sorgte am vergangenen Mittwoch (12. März) in der Waldorfschule für Furore, als er vor einem begeisterten Publikum eindringlich vor den Gefahren digitaler Medien für Kinder warnte. Sein leidenschaftlicher Appell: Smartphones raus aus den Kinderhänden! Spitzer, der als scharfer Kritiker der Digitalisierung bekannt ist, lässt keinen Zweifel an seiner Haltung: Der übermäßige Konsum von Bildschirmmedien kann zu gesundheitlichen Problemen wie Kurzsichtigkeit führen. Doch das sei nur die Spitze des Eisbergs! Auch das Sozialverhalten leide, denn Smartphones förderten Isolation und Cybermobbing. Aber damit nicht genug: Spitzer kritisiert, dass die Digitalisierung der Schulen nicht etwa die Bildungsgerechtigkeit verbessere, sondern schwache Schüler noch weiter ins Abseits drängt. Sein Vorschlag? Zurück zu den Wurzeln des Lernens – weg von den Bildschirmen, hin zu Büchern und direkter Interaktion. Der Vortrag fand großen Anklang und regte zum Nachdenken an. Die Botschaft ist klar: Für die gesunde Entwicklung unserer Kinder sei es höchste Zeit, die digitalen Fesseln zu sprengen.



## Chance oder Risiko?

Das Rupert-Neß-Gymnasium (RNG) öffnet seine Türen für einen spannenden Elternabend zum Thema Digitalisierung. Unter dem Titel "Digitalisierung: Chance oder Risiko?" sind Eltern herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 20. März, um 19.30 Uhr, wertvolle Einblicke in die digitale Welt zu gewinnen. Der Abend verspricht, nicht nur interessante Diskussionen zu bieten, sondern auch Denkanstöße, die Eltern vielleicht zum Umdenken anregen könnten. Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf Bildung und Erziehung? Diese und viele weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Austauschs. Um Teil dieses informativen Abends zu sein, können sich Eltern per E-Mail bei der [Schulsozialarbeit](#) anmelden. Das RNG freut sich auf einen lebendigen Dialog und darauf, gemeinsam mit den Eltern die vielfältigen Aspekte der digitalen Welt zu erkunden. Der Abend findet im Rahmen der Aktion [stark.stärker.WIR](#) des Kultusministeriums als Teil des reichhaltigen Präventionsprogramms am RNG statt.





## Die Zukunft gehört dir

Girls'Day und Boys'Day bieten am Donnerstag, den 3. April 2025, Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Berufe abseits traditioneller Rollenklischees zu entdecken. Unternehmen und Institutionen in ganz Deutschland öffnen ihre Türen, um die Fachkräfte von morgen zu inspirieren. Unternehmen können ab sofort ihre Angebote im Girls'Day- oder Boys'Day-Radar eintragen. Jugendliche finden dort Veranstaltungen in ihrer Region und können sich direkt anmelden, um praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu erhalten.

### Positive Effekte auf die Berufswahl

Studien zeigen, dass der Aktionstag entscheidend zur Berufsorientierung beiträgt. Viele Jugendliche konkretisieren ihre Berufswünsche und entdecken neue Möglichkeiten. "Der Girls'Day und Boys'Day bieten eine klischeefreie Berufsorientierung," erklärt Tabea Schroer, Projektleiterin. "Unternehmen profitieren, da viele Teilnehmer\*innen später für Praktika oder Ausbildungen zurückkehren." Die Aktionstage fördern eine geschlechterunabhängige Berufswahl. Der Girls'Day richtet sich an Mädchen in Bereichen wie IT und Technik, während der Boys'Day Jungen Einblicke in Berufe wie Pflege und Soziale Arbeit bietet. Beide Tage werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) unterstützt.

[Weitere Informationen](#)



## Große Kunst dank Moses

Mit Talent und Sprühdose hat der Wangener Moses Keller RUPERTS Betonmöbel auf dem Schulhof in wahre Kunstwerke verwandelt. An zwei Nachmittagen investierte er mehrere Stunden, um die Möbel mit Farbe zu besprühen und ihnen einen frischen, künstlerischen Anstrich zu verleihen. Auch das RNG-Logo fand seinen Platz auf Beton. Moses, der bereits die Unterführung auf dem LGS-Gelände farblich aufwerten durfte, hat erneut bewiesen, dass er ein Händchen für hochwertige Kunst hat. Die Betonmöbel wurden ursprünglich vom Seniorenheim St. Vinzenz gespendet, das mit dieser Geste die kreative Initiative unterstützte. RUPERT dankt Moses für seine beeindruckende Arbeit und an das Seniorenheim St. Vinzenz für die großzügige Spende.



## Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg

[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

Sozialministerium Baden-Württemberg

[www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de](http://www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de)

Tagesschau in 100 Sekunden

[www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de)

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu